

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

17.2.1872 (No. 47)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47.

Samstag den 17. Februar

1872.

2.1.

Bekanntmachungen.

Nr. 3595. Die Aufnahme von Kranken in das Armenbad zu Baden betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in das Armenbad in Baden sind, die Fälle etwa erst später eintretender Krankheiten ausgenommen, bis **1. März** d. J. bei dem Armenrathe des Unterstüftungsgewohnsitzes des Kranken einzureichen.

Jedes Gesuch ist durch ein ärztliches Zeugniß zu begründen, welches entweder mit dem Siegel des behandelnden Arztes verschlossen von dem Bittsteller zugleich mit dem Gesuche vorzulegen oder dem Armenrathe von dem Arzte direkt zu übergeben ist.

Die **Bediensteten der Staatsverwaltung** haben ihre Gesuche bis zu dem bezeichneten Termin ihren vorgesetzten Behörden vorzulegen.

Die Armenräthe haben die an sie gelangenden Gesuche gemäß §. 6 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 9. Januar d. J. (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 19) zu behandeln und in den ersten 8 Tagen des März berichtlich anher einzusenden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1872.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Nr. 3553. Die Untheilbarkeit geschlossener Hofgüter betreffend.

Die Gemeinderäthe Friedrichsthal, Liedolsheim, Rintheim und Stafforth werden an Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 19. Januar d. J. Nr. 1547 (Tagblatt Nr. 27) erinnert.

Karlsruhe, den 13. Februar 1872.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

Nr. 3558. Das statistische Jahrbuch für 1871 betreffend.

Die Bürgermeisterämter Büchig, Liedolsheim, Rüppurr und Spöck werden an Erledigung unserer Verfügung vom 29. Januar l. J. Nr. 2387 (Tagblatt Nr. 31) erinnert.

Karlsruhe, den 13. Februar 1872.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

Nr. 3121. Die Musterung und Zutheilung derjenigen Zuchtstuten, die von Landbeschälern gedeckt werden sollen, betr.
Die Bürgermeisterämter Friedrichsthal, Leopoldshafen, Liedolsheim, Mühlburg und Rintheim werden mit Frist von 4 Tagen an Erledigung diesseitiger Verfügung vom 29. Januar d. J. Nr. 2337 (Tagblatt Nr. 32) erinnert.

Karlsruhe, den 14. Februar 1872.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

2.1.

Einladung.

Am **Sonntag den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr** beginnend, findet im **Hirschwirthshause in Mühlburg** eine landwirthschaftliche Bezirksversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Prüfung und Genehmigung des Voranschlags des Bezirksvereins für 1872.
2. Besprechung über Viehversicherungswesen und über Dünger und Bau zweckmäßiger Düngerstätten.

Die Vereinsmitglieder und sonstige Freunde der Landwirtschaft werden zu dieser Versammlung hiermit eingeladen.

Die Herren Bürgermeister wollen dies in ihren Gemeinden noch besonders bekannt geben.

Karlsruhe, den 15. Februar 1872.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins.
Bechert.

Evangelischer Krankenverein.

Durch Frau Buchhändler Gräff Wittwe haben wir ein Vermächtniß der sel. Frau Peter Wittwe von 50 fl. erhalten und sprechen unsern herzlichsten Dank aus.

Das Comite.

Thiergarten. Dankagung.

Von Herrn Parikulier Jakob Hofmann erhielten wir 30 fl. zur Verwendung im Thiergarten, wofür wir dankend bescheinigen.

Das Comite.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahsenfleisch	23 fr.
Schmalfleisch	20 fr.
Kalbfleisch	20 fr.
Schweinefleisch	23 fr.
Hammelfleisch	18 fr.

Karlsruhe, den 15. Februar 1872.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung der Verpflegungs-Bedürfnisse für das hiesige Garnisons-Lazareth **per 1. April bis ult. Dezember 1872** soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden, und ist hiezu ein Termin auf

Dienstag den 20. Februar 1872,
Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftslokale des Lazareths anberaumt, bis zu welchem die auf Grund der in dem vorbezeichneten Lokal vorher einzusehenden Bedingungen abzugebenden Offerten eingereicht werden müssen.

Alle Diejenigen, welche die ausgelegten Bedingungen nicht vor dem Termin gelesen und unterschrieben haben, werden zur Abgabe von Offerten gar nicht zugelassen.

Die Offerten müssen mit der Aufschrift versehen sein:

Submission auf
Verpflegung-Bedürfnisse."

Karlsruhe, den 6. Februar 1872.

Königliche Garnisons-Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Kasernen-Wärters ist diesseits zu vergeben. Civilversorgungsbe-rechtigte Bewerber haben sich unter Vorlage ihrer Führungsbüchse alsbald bei uns zu melden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1872.

Königliche Garnisons-Verwaltung.

4.2.

Freiwillige Feuerwehr. Generalversammlung.

Montag den 11. März, Nachmittags 3 Uhr, findet in dem großen Rath-
haussaal die statutenmäßige ordentliche Generalversammlung statt.

Unsere Corpsmitglieder haben dabei in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Bericht über die inneren Verhältnisse und die seitherige Wirksamkeit des Corps;
2. Vorlage der Corpsrechnung;
3. Vorlage der Rechnung der Begräbnis-Kasse.

Wünsche und Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, sind 14 Tage vor der Abhaltung der Generalversammlung bei dem Corps-Commando schriftlich einzureichen.

Der Verwaltungsrath.

V o i t.

Fr. Maisch.

Bezirks-Verein der Kaiser Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden.

Seit unserer letzten Bekanntmachung haben wir erhalten: Jahresbeiträge für 1871: von Ministerialrath Bingner 10 fl., Partik. Deimling 10 fl., Hofprediger R. W. Doll 5 fl., Louis Döring 3 fl., Oberpostath Eberlin 10 fl., Kaufmann Karl Eitling 4 fl., Partikulier W. Euling 6 fl., Expeditor Ed. Franz 4 fl., Bürgermeister Ganfer in Mühlburg 5 fl., Hofrath Grashof 7 fl., Bürgermeister Günther 6 fl., Möbelhändler Ferd. Holz 4 fl., Oberbürgermeister W. Kauter 5 fl., Weinändler Leopold Luz 15 fl., Oberbürgermeister Nalsch 10 fl., Revisor Montanus 5 fl., Gemeinderaths-Registrator Mors 4 fl., Gemeinderath Morstadt 50 fl., Schirmfabrikant Müller 3 fl., Partikulier Joh. Nagel in Mühlburg 5 fl., Ministerialrath W. Noff 10 fl., L. Neß zum Schwarzen Adler 3 fl. 30 fr., Stadtdirektor v. Neubronn 10 fl., Direktor Mayer 5 fl., Geometer Schifferdecker 2 fl., Kutscher Schmidt 1 fl., Gemeinderath Seubert 6 fl., Dr. W. Speemann 10 fl., Ministerialrath Stöffer 3 fl. 30 fr., Verwaltungsgerichtsrath Ullmann 6 fl., Obermedicinalrath Volz 1 fl. 45 fr., Fabrikant Weise 5 fl., Kanzleigehülfe Wörner 2 fl., Ludwig Wisler 10 fl., Friedrich Hang 5 fl., Julius Griesbach 5 fl., William Ludwig 10 fl., F. Matbis 5 fl., v. Marschall 10 fl., Dekan a. D. Fr. Sachs 2 fl., Hofbuchhändler W. Müller 10 fl., Apotheker Walz 5 fl., Weinändler Reble 5 fl., Griesbach 15 fl., Gasthofbesitzer Th. Große 6 fl., Partikulier W. Drechsler 5 fl., Frieberite Vogel, Buchdruckers Wwe. 8 fl., Frei 5 fl. 15 fr., Fabrikant Fr. Seneca 4 fl., ? 5 fl. 15 fr., Fabrikant G. Wunder 4 fl., Fabrikant E. Dölling 4 fl. 40 fr., Techniker E. Dölling 4 fl. 40 fr., Ministerialrath Maurer 3 fl. 30 fr., Hofschauspieler E. Schönfeld 1 fl. 45 fr., Redtenbacher 1 fl., Rentiere E. Sonntag 10 fl., Geheimer Rath E. Rachel 1 fl. 45 fr., Kaufmann Niempp Vater 5 fl., Ch. Höd zum Grünen Hof 3 fl., Hofapotheker Sachs 1 fl. 45 fr., Corradin Haagel 5 fl., Louis Herrmann 5 fl., Mina Dill 1 fl. 45 fr., Freifrau v. Leutrum 15 fl.; ferner für 1872: von Oberst Kessler 5 fl., Amtsrichter Ammann Wittwe 3 fl. 30 fr., Kaufmann E. Hugo 5 fl.; ferner Beiträge von Bürgern der Gemeinde Knie-lingen 73 fl. 21 fr., Eggenstein 36 fl.; von Verwaltungsgerichtsrath Fröhlich 2 fl. 21 fr., was wir hiermit dankend veröffentlichen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1872.

Der Bezirks-Ausschuß.

Hilferuf für Persien.

Die Nachrichten über die schreckliche Hungersnoth in Persien lauten noch immer furchbar und herzzerreißend; in Folge dreijähriger Dürre wüthet sie in vielen Provinzen seit Januar v. J. noch immer fort, und hat in ihrem Gefolge den Hungertyphus, die Cholera und eine pestartige, schnell tödtende Krankheit. Allein in der ehemaligen Hauptstadt Ispahan mit früher 200,000 Einwohnern und in vielen Städten der Nachbarschaft sind bis zum Oktober v. J. ein sehr großer Theil zu Bältern geworden und schon ein Dritteltheil der Bevölkerung — also in Ispahan — über 66,000 Menschen vor Hunger gestorben. Auch in Mehad, der Hauptstadt der Provinz Chorasan, mit 120,000 Einwohnern, sind bis zum Oktober v. J. beinahe zwei Dritteltheil der Bevölkerung durch Hunger und Krankheit umgekommen.

Das am 23. Dezember v. J. von Missionar Bruce aus Ispahan in Stuttgart angekommene neueste Telegramm lautet unter Worten des innigsten Dankes:

„Wir sind weiterer bedeutender Hilfeleistung von deutscher Seite sehr bedürftig.“

„Die Regierung thut nichts. 3000 Christen in Feridan sehr bedrängt, 2000“

„Christen in Dohz, 1200 Juden, 15,000 Muhamedaner sind am Hungersterben.“

„Bis Frühjahr wird die Noth dauern.“

In anderen Gegenden dauert die Noth im besten Fall noch wenigstens bis zum Juni v. J., und wer sorgt für die Tausende von Wittwen und Waisen!

Das in Württemberg zusammenggetretene Comité zu Stuttgart hat bereits 10,000 fl. durch die Missionsgesellschaft in London und durch Missionar Schaufler in Constantinopel nach dem unglücklichen Persien abgesendet und sich durch Herrn Pfarrer Held, um Mitwirkung zu dem großen Zweck, auch an mich gewendet.

Hausversteigerung.

3.3. Das den Kindern des Lünchermeisters Ludwig Pfeilsicker dahier gemeinschaftlich zugehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 17 des innern Zirkels, neben Hofbäder Gottfried Haisch und Franz Bender, Kostgeber, gerichtlich geschätzt zu 19,000 fl., wird am

Montag den 19. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

der Theilung wegen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wo die Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag sogleich um das höchste Gebot, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Karlsruhe, den 29. Januar 1872.

Groß. Notar Grimmer.

Holzversteigerung.

2.2. Aus großh. Hardtwald, Abtheilung am Fasanengarten, werden versteigert:
am Mittwoch den 21. d. M.:

100 alte Forsten, Nugholzstämme, I. und II. Klasse,

11,600 eichene und gemischte Beiken;

am Donnerstag den 22. d. M.:

46 Ster eichenes Scheitholz I., 317 Ster

II., 254 Ster III. Klasse,

642 Ster eichenes und 6 Ster forlenes

Prügelholz.

Zusammenkunft jeden Tag Früh 9 Uhr

am Hirschor dahier.

Karlsruhe, den 10. Februar 1872.

Groß. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 17. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier, Waldhornstraße Nr. 26,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, Teppiche, Leinwand und

sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 16. Februar 1872.

Der Gerichtsvollzieher Schäfer.

Eggenstein.

Liegenschaftsversteigerung.

Nr. 354. Der Theilung wegen werden den Karl Dürr Kindern von Leopoldshafen am Dienstag den 5. März d. J. im Rathhaus in Eggenstein nachbenannte Liegenschaften öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Liegenschaften:

1. 1 Viertel 34 Ruthen im untern Damm auf den Schröder Haag, neben Konrad Knobloch und Karl Ludwig Erdtwein, taxirt 250 fl.

2. Die Hälfte von 2 Viertel 9 Ruthen im Hasenlauf, neben Friedrich Marggrander und sich selbst 150 fl.

3. 1 Viertel bei der Hall, neben jung Jakob Endle und Angewann 100 fl.

zusammen 500 fl.

Karlsruhe, den 9. Februar 1872.

Groß. Notar Kirchgerner.

Gegen solches furchtbares Elend können und wollen wir unsere Herzen nicht verschließen, sondern Barmherzigkeit und Nächstenliebe üben, um retten zu helfen, was noch zu retten ist, ehe Pesten zu einem großen Leichenfelde wird, und darum sind die Unterzeichneten auf meine Bitte — obgleich in letzter Zeit die Mithätigkeit vielfach in Anspruch genommen worden ist — mit mir zu einem **Comite für Baden** zusammengetreten, um, ohne allen Unterschied der Religion, Gaben der Liebe und Barmherzigkeit zu sammeln und durch mich an das Comite in Stuttgart zur schleunigen Weiterbeförderung abzuschicken. Wir bitten dringend um milde Beiträge von nahe und fern an einen der Unterzeichneten. Jedes Scherlein bringt Segen, denn „einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“ und „wer schnell gibt, gibt doppelt!“

Karlsruhe, den 13. Februar 1872.

J. v. Stockhorn, Geheimer Regierungsrath
(Stephanienstraße 90).

Mitglieder des Comites:

- A. Viefelsfeld, Hofbuchhändler (Langestraße 135),
 - A. Vingner, Ministerialrath (Stephanienstraße 22),
 - L. Degen, Stadtpfarrer (katholisches Pfarrhaus),
 - A. Freiherr v. Göler, Kammerherr (Grünwinkler Allee 2),
 - W. Gräff, Buchhändler (Zähringerstraße 96),
- sowie das Kontor des Karlsruher Tagblattes.

- Fr. Gutsch, Buchhändler (Spitalstraße 48),
- A. Kreidel, Hoffinanzdirektor (Rüchenbau),
- H. Lang, Baurath (Kriegstraße 33),
- W. Morstadt, Gemeinderath (Stephanienstraße 72),
- Th. Roth, Kirchenrath (Erbprinzenstraße 5),
- B. Willstätter, Bezirksrath (Spitalstraße 43),

Teutschneureuth.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 20. d. M., Früh 8 Uhr, lassen die Erben des verstorbenen Georg Jakob Greiber, Landwirth, in dessen Behausung folgende Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

- 1 Wigen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Ackerwalze,
- 1 Windmühle, Betten und Weißzeug, Manns-
kleider, Schreinwerk und sonst verschiedener
Hausrath, sowie einige Centner Heu, circa
50 Centner Stroh, Dickrüben, Gelberüben,
Weißerüben, einige Malter Korn, ein größeres
Quantum Kartoffeln, sowie 2 Klafter
Brennholz.

Teutschneureuth, den 15. Februar 1872.

Bürgermeister Meinger.

Breithaupt.

2.1. Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Ulrich Hauer in Darlanden nachbeschriebene Liegenschaften am

Mittwoch den 28. Februar d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

- 1. Die obere Hälfte von einer einsiedigen Behausung, in der vorderen Gasse zu Darlanden gelegen, sammt Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten, 27 Ruthen 52 Fuß haltend, neben Markus Schneider und Joseph Hafner, vorn die Gasse, hinten das Kirchgartenland 800 fl.
- 2. 44,8 Ruthen Ortseiter, Grasgarten 30 fl.
- 3. 66,9 Ruthen Acker in den Kirchgärten 60 fl.
- 4. 33,4 Ruthen Acker in den Mörschwöllgärten 50 fl.
- 5. 77,9 Ruthen Acker in der Fritschlach, Dreibaggenstück 80 fl.
- 6. 91 Ruthen Acker in den Krämeräckern 70 fl.
- 7. 107 Ruthen Acker in den Budeläckern 60 fl.

Mühlburg, den 25. Januar 1872.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Mathos.**

2.1. Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Maurer August Ganz von Darlanden nachbeschriebene Liegenschaften am

Dienstag den 27. Februar d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

- 1. L. = B. Nr. 424. 79,3 Ruthen ein einsiediges Wohnhaus sammt Scheuer und 30 Ruthen 83 Fuß Hofraithe und Gärten in der Mittelstraße neben Johannes Wferrer und Valentin Traub 1000 fl.
- 2. Circa 1 Morgen 2 Viertel 46,6 Ruthen Acker in 8 Parzellen, auf der Gemarlung Darlanden gelegen 560 fl.

Mühlburg, den 22. Januar 1872.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Mathos.**

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden aus der Gemeinschaftsmasse der Landwirth Bernhard Wferrer Kinder von Darlanden die nachbeschriebenen Grundstücke am

Mittwoch den 6. März d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

- Ca. 634 Ruthen neues Maas Ackerland in 9 Parzellen, in verschiedenen Gewannen, im Gesamtanschlag von 541 fl.

Mühlburg, den 7. Februar 1872.

Großh. Notar **Mathos.**

Linkeheim.

Liegenschaftsversteigerung.

Nr. 353. Der Theilung wegen werden aus der Verlassenschaft des Reinhard Heger, Schneider in Linkeheim, am

Freitag den 8. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause zu **Linkeheim** nachbenannte Liegenschaften öffentlich versteigert und der

Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Liegenschaften:

- 1. 1 Viertel 10 Ruthen Acker in den kurzen Stangen, taxirt 60 fl.
- 2. 1 Viertel 12 Ruthen Acker im obern Heigel 80 fl.
- 3. 1 Viertel 80 Ruthen Acker im untern Heigel 100 fl.
- 4. 1 Viertel 1 Ruthe auf dem Duracher Weg 50 fl.
- 5. 1 Viertel 32 Ruthen Wiese auf die untere Kunkel 180 fl.

Summa 470 fl.

Karlsruhe, den 10. Februar 1872.

Großh. Notar **Kirchgeßner.**

Graben.

Versteigerungs-Ankündigung.

Nr. 401. Aus dem Nachlasse des Erb-Willstätter von Graben werden am

Dienstag den 27. Februar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause zu **Graben** nachgenannte Liegenschaften der Erbheilung wegen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist:

- 1. 2 Viertel 58²/₁₀ Ruthen Hofacker 500 fl.
- 2. 3 Viertel 91⁸/₁₀ Ruthen Wingeracker 250 fl.
- 3. 87¹/₁₀ Ruthen Schelmengarten 20 fl.

Karlsruhe, den 13. Februar 1872.

Großh. Notar **Kirchgeßner.**

Graben.

Zwangsversteigerung.

Nr. 300. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Hafner Philipp Metzger in Graben am

Sonntag den 16. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause zu Graben untenbenannte Liegenschaften einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Ein einsiediges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Schoppen neben Philipp Strauß und der Pfingbach, gerichtlich taxirt 1000 fl.

Karlsruhe, den 9. Februar 1872.

Großh. Notar **Kirchgeßner.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 29 ist im Hinterhaus ein heizbares Zimmer nebst Küche, Kammer und Holzplatz auf den 23. April an ein stilles Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden und Wohnung zu vermieten.

3.2. Waldstraße 62 ist im untern Stock ein Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern mit Alkove, Küche, Speisekammer, Kellerantheil, Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Näheres nebenan in Nr. 64.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf der Kriegsstraße 78 a
1 bel-étage mit 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten.

Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April l. J. an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres durch das Commissions- und Agentur-Geschäft von **Neuert**, Bahnhofstraße 3 a.

2.1. Im westlichen Stadttheile ist wegen Wegzugs auf 23. April l. J. eine freundliche Wohnung zu ebener Erde, auf den Hof und Garten zu gelegen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

In **Ettingen** ist beim Eingang in die Stadt an der Hauptstraße und Allee eine Parterrewohnung auf 23. April oder auch früher zu vermieten; dieselbe besteht in 4-5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör, auch kann großer Keller, anstoßender Magazinsraum oder Stallung mit Remise, auch Garten dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Langestraße 16 (Höpfner'scher Neubau) im 2. Stock, ist sogleich oder auf 1. März ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Herrenstraße 33, im zweiten Stock, sind zwei Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, unmöblirt, an einen ruhigen Herrn auf den 1. März zu vermieten.

*2.1. Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten: Leopoldstraße 11 im dritten Stock.

* Steinstraße 11 (Neubau) ist im untern Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Eingang links.

* Zwei sehr schön möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten: Adlerstraße 27 im 2. Stock.

* Schützenstraße 45, zunächst der Wilhelmsstraße, ist im untern Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

Stallung zu vermieten.

*2.2. Stephaniensstraße 50 ist ein Stall für 2 Pferde nebst Dienerzimmer und Heuspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Laden- und Wohnungsgesuch.

* Ein Laden mit Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, in Mitte der Stadt und womöglich gangbarer Lage, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wollen gefälligst unter Nr. 33 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungsgesuche.

* Es wird von 3 erwachsenen Personen eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, von der Waldborn- bis zur Ritterstraße gelegen, auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen wolle man Kronenstraße 2 bei Herrn Hafner Kiefer abgeben.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern und Küche, wird zu einem Miethpreise von ungefähr 200-220 Gulden sogleich oder bis zum 1. März zu mieten gesucht. Adresse ist unter Nr. 155 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

J. B. Ober's Schreibmethode. Wohnungsgesuch.

Ich suche auf gleich in Mitte der Stadt eine möblierte Wohnung, und bitte, mir schriftliche Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

J. B. Ober.

Zimmergesuche.

* Ein junger Mann sucht im Bahnhofstadtteil auf den 1. März ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu mieten. Gef. Offerten mit Preisangabe sind unter Lit. C. N. Wilhelmsstraße 7 im 3. Stock abzugeben.

Ein Herr wünscht auf den 1. März in der Nähe der Turnhalle ein möbliertes Zimmer zu mieten. Offerten wollen in der Turnhalle bei Herrn Piepold abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*2.2. Eine geschickte Köchin, welche sich auch zu häuslichen Arbeiten versteht und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Dñern eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Es wird sogleich ein solides, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. S. abzugeben.

* Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordnungsliebendes, fleißiges Mädchen, welches sich über ihr bisheriges gutes Betragen genügend ausweisen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 14 im Eckladen.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln und pugen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches einer Küche vollständig vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 22.

* Stellen finden für sogleich: Herrschafts-Wirthschafts- und bürgerliche Köchinnen; eine bürgerliche Köchin und ein Kellermädchen werden nach **Strasburg** gesucht. Näheres im Bureau für Stellennachweis von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, solides Mädchen (geb. Französin) sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen bei A. Hafner Witwe, Langestraße 116.

* Ein gebildetes Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, welches gut nähen, waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer christlichen Familie sogleich eine Stelle; dasselbe sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Stellen-Anerbieten.

Leute, welche beim Militär eine Charge bekleidet und gute Zeugnisse aufweisen können, finden bei gutem Gehalt dauernde Anstellung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Kammerdiener

mit guten Zeugnissen sucht auf 1. März eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 78.

Köchin-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf Dñern eine Stelle. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 59 parterre.

Stellenanträge.

*3.3. In ein **Damenmantelgeschäft** wird gegen hohen Lohn eine tüchtige Arbeiterin nur für feinste Arbeiten gesucht. Näheres bei Fräulein Wolff, Karlsstraße 6.

Ein im Schreiben und Rechnen erfahrener, ortsfundiger Mann, der gute Zeugnisse aufweisen kann, findet in einem hiesigen Geschäft bei gutem Gehalt sofort dauernde Anstellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein jüngerer **Arbeitsbursche** wird in der **G. Braun'schen** Hofbuchdruckerei gesucht.

* Es wird eine Kammerjungfer gesucht, welche sehr schön weißnäht und ausgezeichnet bügelt, auch sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, gegen einen Lohn von per Monat 18 fl. für auswärtig. Zu erfragen Kronenstraße 26 im 3. Stock.

*2.1. Ein Bursche von 14-16 Jahren findet sogleich eine Stelle: Waldbornstraße 31.

* Eine gesunde **Eckenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 1, bei Herrn Schäfer, im 3. Stock.

Ein solider junger Mann, welcher auch häusliche Arbeiten zu besorgen hätte, wird als Geschäftsdiener gesucht: Herrenstraße 23 im Eckladen.

Stellegesuch als Ladenmädchen.

* Ein zuverlässiges Mädchen aus achtbarer Familie, 20 Jahre alt, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht auf Dñern eine Stelle als Ladenmädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair. Auskunft ertheilt Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im zweiten Stock.

Kellnerstelle-Gesuch.

* Ein solider Kellner mit guten Zeugnissen sucht alsbald hier oder auswärtig eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 78 parterre.

Lehrlings-Gesuch.

— Ein solider, mit tüchtigen Schulkenntnissen versehener Junge kann sofort oder auf Dñern in die Lehre treten bei **Albert Knapper**, Kunstgärtner.

Ein Drucker-Lehrling,

welcher sich auch als Maschinenmeister auszubilden die Gelegenheit hat, kann kommende Ostern in der **S. Braun'schen** Hofbuchdruckerei aufgenommen werden.

Lehrlings-Gesuch.

Einem mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist Gelegenheit geboten, auf dem Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes eine tüchtige kaufmännische Lehre zu machen.

Schriftliche Anträge unter Nr. 222 befördert das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

Es werden alle Arten Abschriften angefertigt in der deutschen sowie auch in der französischen Sprache gegen billige Vergütung: Leopoldstraße, gegenüber dem Schlachthaus, im Hause des Herrn Tünchmeister's Joller, im ersten Stock.

Alle Arten Damengarderobe, sowie ganz einfache Kleider für Dienstmädchen werden rasch und billig angefertigt: Langestraße 229 im Hinterhaus im zweiten Stock. 5.1.

Verloren.

Ein Dienstmädchen verlor von der Wilhelmstraße bis auf den Markt einen goldenen **Ohring**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Wilhelmstraße 4 abzugeben.

Eine Broche gefunden.

Am Abend der Liedernarrhalla wurde im Ball-Lokale eine Broche gefunden, die bei Herrn Karl Ferd. Döring, Langestraße 153, in Empfang genommen werden kann.

Hausverkauf.

3.2. Ein dreistöckiges, solid gebautes Wohnhaus mit Seitenbau, Querbau und Garten, enthaltend einen geräumigen Laden nebst acht gut rentirenden Wohnungen, in bester Geschäftslage der Langenstraße gelegen, ist zum Preise von 45,000 fl. zu verkaufen. Anzahlung 10,000 fl. Näheres im Hause selbst, Langestraße 134 im zweiten Stock.

Hausverkauf.

3.1. In der Mitte der Stadt, in guter Geschäftslage, ist ein für jedes — auch größere — Geschäft geeignetes Haus zu verkaufen. Anfragen beliebe man unter Chiffre K. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Capannen,

12 Stück sehr schöne, lebend, sind billig zu verkaufen: verlängerte Ritterstraße 34.

Stoßkarren,

zweiährige, gut erhaltene, zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laden-Einrichtung-Verkauf.

Eine gut erhaltene Spezerei- und Delikatessen-Laden-Einrichtung ist zu verkaufen bei **A. Herzmann**, Langestraße 155.

Ein Schaufenster

nebst Laden ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 62 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

Eine Salon-Garnitur, bestehend in 1 Causeuse, 6 Sesseln, fast neuen, mit gepolsterten Lehnen und Seidenüberzug (Mahaqony mit reicher Verzierung) ist billig zu verkaufen bei

J. Kössing, Tapezier,
Lammstraße 12.

Ein gut erhaltenes Klavier ist für 36 fl. Langestraße 155, 2 Stiegen hoch, zu verkaufen.

* Ein schöner, neuer **Ovaltisch** ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus im 3. Stock.

*2.1. Ein gut erhaltener **Herrentuchmantel** nebst einem **Paletot** ist zu verkaufen: kleine Herrenstraße 3 im Hinterhaus im dritten Stock.

*2.1. Unterzeichneter hat circa 80 Zentner **Wiesenheu** und 60 Zentner **Dehmd** billig zu verkaufen. **W. Scheeder**, zum Hirschen, in Durlach.

Kaufgesuch.

* **Sobelbänke**, 2 bis 3 Stück, werden zu kaufen gesucht. Das Nähere bei Schreinermeister **Hilbrand**, Zähringerstraße 59. Auch wird daselbst ein gut erhaltenes **Kinderbettlädchen** gesucht.

Ein kleinerer **Porzellanofen**, welcher noch in ganz gutem Stande ist, wird zu kaufen gesucht: Waldhofstraße 9 im 3. Stock.

Wirthschafts-Gesuch.

3.1. Eine ganabare Wirthschaft wird von einem tüchtigen Geschäftsmann auf hiesigem Plage zu pachten gesucht. Näheres durch das Commissions- u. Agentur-Geschäft von **Neuert**, Bahnhofstraße 3.

Eine Wirthschaft

wird sogleich oder auf später zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Acker zu verpachten.

* Zwei Morgen Acker, zwischen Kohlenbändler Bar und Bierbrauer Jaas, sind zu verpachten; derselbe eignet sich auch zu einem Kohlenlager oder Holzplatz. Näheres Auskunft wird ertheilt: Spitalstraße 44 im 3. Stock.

Töchter-Pensionat

in **Gebweiler**, in freundlicher, gesunder Lage, am Fuß der Vogesen im Oberelsaß, 5 Stunden von Neubreisach. Unterricht in allen Gegenständen, die in andern dergleichen Instituten vorkommen; in Sprachen: Deutsch, Französisch und Englisch; Conversation Französisch. Die Inhaberin ist aus dem innern Frankreich gebürtig. — Töchter aus angesehenen Familien von Karlsruhe besuchten seit Jahren dieß Institut mit Erfolg und befinden sich zur Zeit noch daselbst. Adressen solcher Familien, woselbst Erkundigung eingegeben werden kann, werde ich auf Verlangen angeben. Pensionspreis äußerst billig. Anfragen zu richten: an das Pensionat von Frau **Rivé** in Gebweiler, im Oberelsaß.

Unterrichts-Anzeige.

3.1. Nächste Woche beginnt ein neuer Kurs für den Unterricht im **Zuschneiden** und **Einrichten** von **Damengarderobe**, wozu die verehrlichen Damen hiemit freundlich eingeladen werden. Das Nähere Langestraße 229 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Ch. Compter, Hofconditor,
empfehl

Fleischpastetchen täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft etc. deutschen und französischen Champagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, feinste Punschessenzen (eigenes Fabrikat) von vorzüglichem Drangen- und Ananasgeschmack, Bordeaux, Madeira, Muscat-Punel, Xeres, Malaga, Chartreuse etc. und können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen wie auch das ganze Jahr hindurch 5-6 Sorten Gefrorenes verabreicht werden.

Champagner,

die Flasche zu 2 fl. 30 kr., bei ganzen Körben in Originalverpackung billiger, empfiehlt

E. Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

3.1. 12 Akademiestraße 12.

Feinstes Kunstmehl und Paniermehl

empfehl

Sch. Rechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Holländische Liqueure

von

Wynand Fockink, Amsterdam,
empfehl

E. Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Fastenbretzeln,

welche bei Unterzeichnetem das ganze Jahr hindurch täglich frisch zu haben sind, werden auf bevorstehende Fastenzeit in feiner geschmackvoller Waare freundlichst empfohlen.

W. Kaufmann,

*3.2. Langestraße 171.

Frische Soles, Turbots (letztere auch im Ausschnitt) empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Feinsten **ächten holländer Käse** (vorzüglich im Geschmack) empfiehlt billigt **Friedrich Waisch**, 4.3. Ludwigsplatz 55 b.

Aechtes Dorsche-Leberthran-Öl von Michael Krohn & Cie. in Bergen. !!! Für ächten Thran wird garantiert !!! Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Bitte zu beachten. Senf-Empfehlung. Unterzeichnete beehrt sich, ihren verehrten Abnehmern ihre Senfabrikate in empfehlende Erinnerung zu bringen, als: à l'Estragon, aux anchoix, aux naturel, süßer Rosensenf, in Töpfen und offen en gros et en détail auf's Billigste berechnet. **J. J. Samsreither**, Kasernenstrasse 8, im zweiten Stock.

Nervöses Bahnweh wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräßström's schwedische Zahntropfen** à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rheln., ächt zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Für Haarleidende. Eine vierzigjährige Praxis hat mich die Ueberzeugung gewinnen lassen, daß nur in solchen Fällen der Haarwuchs vollkommen herzustellen ist, wo Production auf dem Kopfe befähigt. Die Beförderung der fast unsichtbaren kleinen Härchen ist durch Belebung und Kräftigung des **LOHSE's Vitaline, nervenstärkender Kräuter-Extract**, herzustellen, ein Mittel zur rationellen Pflege, um die Kopfhaut zu kräftigen, die kleinen Haare neu zu beleben und zu verlängern, sowie das Ausfallen derselben sofort zu verhindern, die Schuppen zu entfernen und die Kopfhaut zu reinigen, **was bei Tausenden, die es angewandt, bewiesen worden ist.** Das große Originalflacon, für mehrere Monate genügend, kostet 2 fl., zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Papier Fayard & Blayn, direkt bezogen vom Hause Fayard & Blayn in Paris, in Rollen à 28 und 56 fr. Ist nach dem Urtheile der Herren Aerzte ein vorzügliches Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Brandwunden, Hühneraugen ic. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.8.

Feinstes säure- und harzfreies **Mähmaschinenöl** in Flacons zu 18 und 36 fr. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 6.5.

Brüner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glacehandschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei **Friedrich Wolff & Sohn**.

Negligé- und Nachthauben in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt **C. A. Kindler**, 3.3. Ritterstraße.

Polstermöbel aller Gattungen, bestehend in: **Kanapees, Fauteuils mit Nachstuhleinrichtung, Chaise-longue, Bettladen, Bettrosse, Kopfhaare und Seegrasmatrassen, Nachttische, Chiffonniere**, sehr solide Arbeit, empfiehlt zu den billigsten Preisen **J. Köppling**, Tapezier, Lammstraße 12.

Noire-Schürzen, von den so sehr billigen, sind wieder in verschiedenen Mustern eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt **C. A. Kindler**, 3.3. Ritterstraße.

Die durch gute Qualität sich auszeichnenden **Seiden-Copie-Bücher** von **Edler & Krüske** in Hannover werden noch zum alten Preis verkauft und sind nach dem Aufschlage der andern Fabrikate als besonders preiswürdig zu empfehlen. **A. Seyfried**, Papierhandlung, 2.2. 68 Langestraße 68.

Winterschuhe in Filz und Leder für Damen und Kinder empfiehlt billigt **Luise Spies**, Friedrichsplatz 8.

Für Herren Pferdbesitzer. 3.2. **Riesenmöhren**, bestes Pferdefutter im Frühjahr, können in beliebigen Quantitäten bezogen werden: Promenadeweg 1. * **Gutes Sauerkraut** wird verkauft: Akademiestraße 23 im untern Stock.

Anzeige. *3.1. Amalienstraße 10 wird jeden Tag feiner Marktgräser, Zeller und Affenthaler, verschiedener Tischwein, vom feinsten Kirschwasser und Zwetschgenwasser billig abgegeben. Auch der so sehr beliebte 1859er Durbacher Kleinerwein (fein wie Malaga) ist noch lange ächt und billig bei mir zu haben. **S. Bürck**, Weinhändler, Amalienstraße 10.

Anzeige. * Sauerkraut, Rothkraut, Schwarzwurzeln, Rüsse, Kopfsalat, Kochbirnen, Essig- und Salzgurken, eingemachte Bohnen, Blumenkohl, Preiselbeere, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer), sämtliche Bittualien sind zu haben: innerer Zirkel 19. **F. Bender**.

Aufforderung. Die Herren und Damen werden freundlichst ersucht, ihre Kostüme und Dominos umgehend retour zu schicken, widrigenfalls ich mich genöthigt sehe, dieselben gegen Vergütung abholen zu lassen. **Karl Marfels**, Kronenstraße 19.

3.3. **Das Auffüllen** von Gruben und Vertiefungen in der Nähe der Stadt mit Steinkohlensche geschieht unentgeltlich. Anmeldungen diefalls nimmt entgegen die **Düngerabfuhr-Gesellschaft**.

Restauration Schucker, Jähringerstraße 25. Samstag den 17. Februar 1872 **musikal. Abend-Unterhaltung.** Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. NB. Gebackene Fische, vorzüglichsten Stoff Bier, gute Weine per Liter zu 20, 24 und 28 fr. empfiehlt bestens und ladet ergebenst ein **J. Schucker**.

Bei Müller & Gräff, Jähringerstraße 96, sind noch vorräthig nachstehende **Kalender pro 1872.**

Einfelder-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, Illustriert, mit Stahlstich und vollständigem Kochbuch	18 fr.
Zanké, deutscher Volkskalender	18 fr.
Köpping, katholischer Volkskalender	36 fr.
* Kriegs-Kalender, deutscher (Waterlands-Kalender)	12 fr.
* Bahner Hinkende Vögel	9 fr.
Nierig, deutscher Volkskalender	36 fr.
Spinnstube von Horu	45 fr.
Steffen's Volkskalender	45 fr.
Volksbote aus Baden	6 fr.
Schiller-Kalender. Die mit * bezeichneten Kalender haben Prämien-Nummern.	
Haushaltungsbücher, Taschenkalendar, Abreißkalendar, Wand- und Comptoirkalendar, Geschäftskalendar in größter Auswahl.	
Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.	

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Anzeige, daß unser liebes Kind heute Nachmittag plötzlich verschieden ist. Karlsruhe, den 16. Februar 1872.

Die Eltern:
Th. Hertle,
Lina Hertle, geb. Herb.

Allgemeine Familien-Zeitung,

Jahrgang 1872.

Inhalts-Verzeichniß von Nr. 19.

Text: Die Bahnbrecher der Neuzeit. Socialer Roman von Karl Ulmer. (Fortsetzung.) — Pauline Wardot Garcia. — Der Fang der Bräuten oder kleinen Lampreten. — Die Jagd in Winter. — Eine Stunde in der Alhambra. Reisebild von Ernst Götting. — Gerettet! — Vom Wofka. Eine Epistel an die Hausfrauen und die, welche es werden wollen. Von Dr. G. V. — Eine Klucht um die halbe Welt. Von Paul Fuchs. — Das Denkmal für die gefallenen Krieger des 4. Garde-Grenadier-Regiments bei St. Privat. — Der Thronsaal Napoleons I. im Luxemburg-Palast zu Paris. — Das Geheimniß des Abbe. Roman von Levin Schüding. (Fortsetzung.) — Chronik der Gegenwart. — Bilder-Räthsel. — Palindrom. — Offene Correspondenz.

Illustrationen: Pauline Wardot Garcia. Nach einer Photographie gezeichnet von G. Kollb. — Bräuten-Fischerei am Leidingtener Wehr. — Der Winter: Die Jagd auf dem Schnee. — Gerettet. — Das Denkmal für die gefallenen Krieger des Kaiserin-Augusta-Garde-Grenadier-Regiments bei St. Privat. — Der Thronsaal Napoleons I. im Luxemburg-Palast zu Paris als nunmehriger Sitzungssaal des Municipalraths der Stadt Paris.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe
im Museumslokale.

25. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Samstag den 17. Februar 1872,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichtes des Abgeordneten Kimmig über das Budget des Großh. Staatsministeriums für die Jahre 1872 und 1873.
- 3) Berathung der 3 Berichte über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1872 und 1873.
 - a) über Tit. I Domänenverwaltung: Berichterstatter: der Abgeordnete Fischer;
 - b) über Tit. II Steuerverwaltung: Berichterstatter: der Abgeordnete Pflüger;
 - c) über Tit. III und VII: Berichterstatter: der Abgeordnete Lenz.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 18. Febr. I. Quart. 21. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten von Halevy. Anfang 6 Uhr.

Montag den 19. Febr. I. Quart. 22. Abonnementsvorstellung. **Relegirte Studenten.** Lustspiel in 4 Akten von R. Venedix. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 20. Febr. I. Quart. 23. Abonnementsvorstellung. **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 21. Febr. Theater in Baden. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper in 3 Akten von Pjotow. Anfang halb 7 Uhr.

Schriftliche Vorsetzungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 12 Febr. Wilhelmine Karoline Kulle, Vater Wilhelm Ertel, Buchbinder.
14. „ Ernst August Valentin, Vater Isidor Enderle, Buchhalter.
14. „ Elise Elisabeth, Vater Johann Heibronn, F. h. Mann.
15. „ Elisabeth, Vater Karl von Theobald, Oberstlieutenant.

15. Febr. Pauline, Vater Leopold Braunagel, Schlosser.
 15. „ Frieda Maria Ann, Vater Gustav Schmidt, Schlosser.
 15. „ August, Vater Andreas Zimmermann, Hausmeister.
 15. „ Frieda Luise Julie, Vater Ludwig Pfeiffer, Postur.
- Todesfälle:**
15. „ Johann Wilhelm, alt 1 Jahr 7 Monate 28 Tage, Vater Schmidt Schmitt.
 15. „ Luise Anna alt 1 Jahr 10 Monate 6 Tage, Vater Schmied Bauer.

Husten der Kinder, Keuchhusten.

Augenblickliche Heilung durch Anwendung des **antispasmodischen Syrops** von **Oscar Desaga**, Apotheker und Chemiker in Straßburg i. E. — Dieses ausgezeichnete Präparat, über dessen Vortrefflichkeit Tausende von Attesten vorliegen, hat officieel in den bedeutendsten Kinderkliniken Frankreichs Eingang gefunden.

Preis der Flasche 56 kr. ist 16 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung.

Generaldepot für Deutschland in **Worms a. Rh.** bei **Herrn Gg. Chr. Goll.**

Depot für **Karlsruhe** bei Herrn **Th. Brugier.**
Depot für **Mannheim** bei Herrn **C. Dangmann.**

12.1.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Hiermit mache ich einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein

Commissions- und Agentur-Geschäft,

verbunden mit einem **Arbeit-Nachweis-Bureau**, in der **Bahnhofstraße 3a** unterm Heutigen eröffnet habe.

Indem ich es mir zur Aufgabe mache, alle mir übertragenen Commissionen und Geschäfte auf's Pünktlichste zu besorgen, bitte ich gleichzeitig um geneigtes Wohlwollen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1872.

2.1.

Hochachtungsvoll

Neuert, Bahnhofstraße 3a.

Großer Ausverkauf!

Nach stattgehabter Inventur

haben auf unseren sämtlichen Lagern **verschiedene Parthien wollene und halbwollene Kleiderstoffe** bedeutend im Preise zum **Ausverkauf** zurückgesetzt, und empfehlen solche zu vortheilhaften Einkäufen.

L. S. Leon Söhne.

3.2.

2.1.

30 Klafter buchen Scheitholz

stehen, um raschen Absatz zu erzielen, billigt zum Verkauf bei

Fritz Werntgen,

vor dem Mühlburgerthor (Kriegsstraße).

